

Fach

Tourismus, Catering und Hospitality Services

Abschlussgrad

Bachelor of Science

Hochschule

Hochschule Niederrhein

Datum der Akkreditierung

12.12.2005

Dauer der Akkreditierung

12.12.2011

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Oecotrophologie

Kontakt

Prof. Dr. Andreas Sandermann
Tel.: 02161 - 186 5387
Fax: 02161 - 186 5314
E-Mail: Andreas.Sandermann@hs-niederrhein.de

Auflagen

1. Die Modulbeschreibungen müssen überarbeitet werden.
 2. Um den Themenbereich „Tourismus“ in den Grundlagen zu stärken muss das Modul A1 erweitert werden und stärker auf die Synergien von Tourismus und Oecotrophologie abheben und die touristische Wertschöpfungskette in den Blick nehmen.
 3. Das Kompetenzprofil des Bachelor-Studiengangs muss v.a. in Abgrenzung zu den Master-Studiengängen stärker herausgearbeitet werden.
- <<< Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. >>>

Profil des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang „Tourismus, Catering und Hospitality Services“ enthält die beiden Studienrichtungen „Catering und Hospitality Services“ sowie „Tourismus und Recreation Services“. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Probleme der anvisierten Berufsfelder zu analysieren, praxisgerechte Lösungskonzepte methodisch zu erarbeiten und zielgruppengerecht zu präsentieren sowie Konzepte zu bewerten und zu evaluieren.

Die internationale Orientierung des Studiengangs wird unterstützt durch Fremdsprachenangebote, die Kooperation mit international tätigen Unternehmen, Exkursionen und Betriebspraktika. Der Studiengang dauert 6 Semester und enthält eine 5-monatige Praxisphase, die in zwei Abschnitten absolviert wird. Das Studium vermittelt im ersten Abschnitt naturwissenschaftlich-technische Grundlagen. Im zweiten Studienabschnitt kann eine der beiden Studienrichtungen „Catering und Hospitality Services“ und „Tourismus und Recreation Services“ gewählt werden. Die Erstgenannte ist technisch, die Letztgenannte gesundheitswissenschaftlich ausgerichtet. Im Studiengang müssen 13

**Zusammenfassende
Bewertung**

Kernmodule sowie 9 Spezialisierungsmodule studiert werden. In den Spezialisierungsmodulen sind die Bachelor-Arbeit, das Betriebspraktikum und ein Modul „Praxisprojekt“ enthalten.

Der Studiengang stellt ein sehr innovatives Konzept dar, das es bisher an den deutschen Hochschulen nicht gibt. Der Studiengang Tourismus, Catering und Hospitality Services baut auf Interdisziplinarität auf: So werden sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studieninhalte mit naturwissenschaftlich-technischen kombiniert. Ergänzt werden diese um Angebote zur Verbesserung der Sprachkompetenz und der sozialen Kompetenzen. Dieses eigenständige, innovative Profil schafft für Studierende neue Chancen am Arbeitsmarkt, insbesondere im Bereich Hotellerie und Gastronomie. Der Studiengang ist dadurch gekennzeichnet, dass er auf den Bedarf mittelständischer Betriebe zugeschnitten ist. In solchen Betrieben trägt sich häufig kein auf rein wirtschaftliche Fragestellungen spezialisierter Mitarbeiter. Die verschiedenartigen, zusätzlichen Qualifikationen der Absolventen etwa auf den Gebieten der Gesundheit, Ernährung, Hygiene, Haushaltstechnik (jeweils im Touristik- und Hospitality-Bereich) sichern eine vielfältige Einsatzmöglichkeit.